



Stellungnahme zum Antrag Nr.

Vorlage: ST/0131/2019		Datum: 28.10.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
Betreff:			
Stellungnahme zum Gemeinsamer Antrag Fraktion DIE GRÜNEN und LINKE: Kostenfreies öffentliches W-Lan			
Gremienweg:			
06.02.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Das WLAN im FORUM CONFLUENTES (FC) ist für die Bibliotheksnutzer und Gäste des FC gedacht. Die Nutzung ist derzeit bereits für Bibliothekskunden im Rahmen des Jahresnutzungsentgeltes (z. Z. für 2 Std/Tag) sowie Käufer des Haustickets (MRM, TI) kostenfrei.

Gäste des FC müssen für 60 Min. einen Euro zahlen. Die entsprechenden Tickets gibt die Bibliothek aus. Die Einnahmen aus dem WLAN Ticket Verkauf der Bibliothek (Freiwilliger Leistungsbereich) liegen pro Jahr bei ca. 2.000 €. Im Bereich der freiwilligen Leistungen gilt ein Einnahmegebot bzw. eine Aufsichtsbehördliche Aufforderung zur Leistungsminderung. Ein Verzicht auf die Einnahmen müsste daher an anderer Stelle kompensiert werden

Personen die in den Besprechungsräumen oder Rathaussälen im städtischen Interesse Internet per WLAN benötigen, wird aktuell schon mit kostenfreien WLAN Tickets für die notwendige Dauer der Internetzugang zur Verfügung gestellt.

Aus technischer Sicht ist folgendes zu beachten:

a) Richtig ist, dass das KGRZ eine dedizierte Infrastruktur für ein WLAN betreibt. Diese Infrastruktur wird aktuell im Forum Confluentes, den Rathaussälen und bestimmten Besprechungsbereichen innerhalb der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Die Konfiguration dieser Infrastruktur erfordert immer ein Ticket oder eine Gerätespezifische Zugangsfreigabe.

b) Die WLAN Versorgung war bislang immer auf einen bestimmten Kontext hin ausgerichtet:

- Für Kunden der Bibliothek und Besucher des Forum Confluentes
- Für die digitale Ratsarbeit
- Für Dritte im betrieblichen Kontext zur Nutzung in Besprechungsräumen

Um diesen Kontext sicherzustellen, wurden WLAN Tickets ausgegeben bzw. bestimmte Geräte fest autorisiert (digitale Ratsarbeit).

c) Die Stadtverwaltung Koblenz verfügt über einen Internet Uplink von 100 Mbit über unseren Konzernpartner KTK (Kevag Telekom). Dies bedeutet, dass sämtlicher Internettraffic am Ende über diesen Kanal bereitgestellt wird. Darunter fällt jeglicher Internetzugriff der Stadtverwaltung Koblenz aus den Fachbereichen, die digitale Ratsarbeit, die per WLAN Ticket buchbaren Zugangszeiten, die Zugänge aus dem Bereich der Heimarbeit oder der Zugänge von Drittkunden in die Serviceumgebung des KGRZ. Eine Priorisierung der verschiedenen Zugriffe ist auf der vorhandenen Infrastruktur nicht möglich und würde ohnehin spätestens hinter dem Übergabepunkt zum Internet keine Wirkung mehr zeigen.

Aus den vorgenannten Fakten kommen wir zu folgendem Ergebnis:

In allen Bereichen in denen über die vorhandene WLAN Infrastruktur, Internet öffentlich zugänglich gemacht werden soll, sollte dies ausschließlich mit WLAN Tickets erfolgen, um eine Steuerungsmöglichkeit zu behalten. Andernfalls sehen wir die primären Zwecke und hier insbesondere die digitale Ratsarbeit gefährdet. Von einem jederzeitigen freien Zugang via Hinweisschild mit WLAN Kennung und Passwort raten wir dringend ab, da es hierbei zu einem nicht steuerbaren Zugriffsverhalten kommen kann und dies im Rahmen der aktuellen Konfiguration auf der WLAN Infrastruktur auch nicht umsetzbar ist. Eine Einnahmenreduzierung widerspricht den Sparzwängen der Stadtbibliothek und müsste wie oben beschrieben an anderer Stelle kompensiert werden.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag abzulehnen.